

Kontakte vermitteln, informieren, Ehrenamt fördern

Neue Wandlitzer Ehrenamtsagentur ab dem neuen Jahr aktiv



Katja Schneider von der Ehrenamtsagentur Eberswalde und Lutz Reimann, Koordinator der „Agentur Ehrenamt“, Bernau, informierten am 3. Dezember im „Goldenen Löwen“ über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen (Foto links). Angeregte Gespräche und reger Informationsaustausch am Rande der Veranstaltung (Foto rechts).

In München wurde 1979 die erste Freiwilligenagentur Deutschlands gegründet. 1997 nahm das Freiwilligenzentrum Frankfurt/Oder als erste Ehrenamtsagentur Brandenburgs seine Arbeit auf. Und ab dem neuen Jahr wird es auch in der Gemeinde Wandlitz eine eigene Ehrenamtsagentur geben. Hier sollen künftig alle beraten werden, die sich ehrenamtlich einbringen und das Leben in der Gemeinde mitgestalten möchten. „Es gibt bei uns mehr als 120 Vereine, Initiativen und Organisationen. Und damit diese gut funktionieren, engagieren sich schon heute ungezählte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer“, erläuterte Bürgermeisterin Jana Radant bei der Gründungsveranstaltung der neuen Wandlitzer Ehrenamtsagentur am 3. Dezember im „Goldenen Löwen“.

Kernaufgabe der neuen Ehrenamtsagentur sei es, interessierten Bürgern Kontakte zu Initiativen oder Vereinen zu vermitteln, die Unterstützung suchen. „Die Ehrenamtsagentur soll helfen, ein möglichst genaues ‚Passverhältnis‘ zwischen den individuellen Wünschen der Freiwilligen und den Anforderungen und Erwartungen der Einrichtungen und Organisationen zu finden“, so die Bürgermeisterin. Durch ihre Neutralität und Unabhängigkeit können Freiwilligenagenturen auch Bürger erreichen, die andere Zugangswege zu bürgerschaftlichem Engagement, z.B. direkt über die Vereine und Verbände, meiden. Sie bieten somit ein praktisches Angebot für eine unverbindliche Information über die vielfältigen Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Die Wandlitzer Ehrenamtsagentur soll als eingetragener Verein organisiert werden. Diese Rechtsform hat auch die überwiegende Anzahl der bisher schon in Brandenburg aktiven zwanzig Ehrenamtsagenturen. Vereinsvorsitzende ist Margot Oberhof, die sich u.a. beim „Runden Tisch der Toleranz“ engagiert. Ihr Stellvertreter ist Bernd Kösters vom Verein Montessorischule Niederbarnim.

Die Finanzierung der Ehrenamtsagentur unterstützen soziale Verbände, die sich schon jetzt in der Gemeinde engagieren. So haben bereits der Internationale Bund, die AWO, der ASB, die Stiftung Lobetal und die katholische Kirchengemeinde Herz Jesu für die nächsten drei Jahre eine regelmäßige finanzielle Unterstützung zugesagt. Das Büro der Eh-

renamtsagentur soll zentral in einem öffentlichen Gebäude untergebracht werden. „Als Träger der notwendigen Personalstelle (geringfügige Beschäftigung) wollen wir einen freien Träger gewinnen“, erläutert Jana Radant einen der noch notwendigen Realisierungsschritte.

Auf der Internetseite der Gemeinde unter www.wandlitz.de -> Freizeit & Tourismus -> Vereine & Ehrenamt finden Sie in Kürze weitere Informationen zur neuen Wandlitzer Ehrenamtsagentur, den Trägerverein u.a.m.

Werbeanzeige